

AGB UND DATENSCHUTZ

1. Vorbemerkungen

1.1. Diese AGB gelten für sämtliche Veranstaltungen, die durch die ALFA SPORT e.U. (im Folgenden kurz „Veranstalter“) durchgeführt werden. Diese AGB gelten für alle Rechtsbeziehungen zwischen der ALFA SPORT e.U. und jenen Personen, die die Leistungen der ALFA SPORT e.U. in Anspruch nehmen (im Folgenden kurz „Teilnehmer“). Anderslautende AGB sind nur dann bindend, wenn sie von Seiten der ALFA SPORT e.U. schriftlich anerkannt wurden. Dies gilt auch für den Fall, dass eine Vertragspartei auf ihre eigenen Bedingungen verweist. Mündliche Vereinbarungen, die zusätzliche Verpflichtungen beinhalten, sind nur dann bindend, wenn sie von Seiten der ALFA SPORT e.U. schriftlich anerkannt wurden.

1.2. Der Veranstalter betreibt die ALFA SPORT Fußballakademie. Zweck des Unternehmens ist die Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten im Bereich des Fußballsports sowie das Anbieten von Fußballcamps, Individualtraining, Mentaltrainings und Coachings von TrainerInnen. In den AGBs sind sowohl die Teilnahmebedingungen als auch jene Bedingungen, unter welchen ein Vertragsabschluss stattfindet, geregelt.

2. Vertragspartner

Vertragspartner der Teilnehmer ist die
ALFA SPORT e.U.
Untergaisberg 21/1
5310 Tiefgraben
Eigentümer Alexander Schriebl
Telefon: +43 660 253 71 50
E-Mail: info@alfa-sport.at

3. Vertragsabschluss

Der Veranstalter bietet den Teilnehmer seine Leistungen auf seiner Website, www.alfa-sport.at an. Ein Vertragsabschluss kann sowohl über die Website, als auch auf dem schriftlichen Wege erfolgen.

Die über die Website angebotenen Leistungen stellen keine rechtlich bindenden Angebote dar, sondern sind lediglich eine Einladung an den Website-Besucher, dem Veranstalter ein verbindliches Anbot zum Vertragsabschluss zu unterbreiten.

Durch Ausfüllen der Online-Anmeldung, Bestätigen der AGBs und Versenden der Online-Anmeldung stellt der Teilnehmer ein rechtlich verbindliches Angebot an den Veranstalter zum Abschluss eines Vertrages über die vom Veranstalter angebotene, vom Teilnehmer ausgewählte Leistung.

Vor Absenden der Online-Anmeldung werden dem Teilnehmer diese AGBs zur Kenntnis gebracht. Sie können durch Klicken auf den Schriftzug „Ich stimme zu, dass ich gesund und sportlich voll belastbar bin. Die AGBs habe ich gelesen & akzeptiert.“ Durch Bestätigung der AGBs und Versenden der Online-Anmeldung erklärt der Teilnehmer, die AGBs vollständig gelesen und den Inhalt als einzige Vertragsgrundlage vorbehaltlos akzeptiert zu haben.

Im Falle von Sammelanmeldungen, das sind Anmeldungen die von einer natürlichen oder juristischen Person stellvertretend für eine Mehrzahl an Personen (z.B. Vereine) durchgeführt werden, erklärt die anmeldende Person durch Bestätigung der AGBs und Versenden der Online-Anmeldung, dass diese AGBs vor Angebotslegung sämtlichen teilnehmenden Personen vollständig zur Kenntnis gebracht worden sind und diese sich mit dem Inhalt vorbehaltlos einverstanden erklärt haben.

Der Veranstalter übermittelt dem Teilnehmer nach Eingang der Online-Anmeldung eine Bestätigung. Erst durch Übermittlung einer solchen Bestätigung kommt das Vertragsverhältnis zu Stande. Der Zeitpunkt der Versendung der Bestätigung ist Zeitpunkt des Vertragsabschlusses. Der Teilnehmer nimmt zur Kenntnis, dass bei Buchungen von Veranstaltungen mit der Ausstellung von Bestätigungen unter Umständen zugewartet werden muss, bis eine bestimmte Mindestteilnehmeranzahl erreicht ist und erkennt darüber hinaus an und akzeptiert, dass auch bei bereits bestätigter Buchung eine Absage der Veranstaltung wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmeranzahl möglich ist.

Der Teilnehmer nimmt zur Kenntnis, dass der Veranstalter berechtigt ist, Online-Anmeldungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Der Teilnehmer bleibt durch die Übermittlung der Online-Anmeldung 28 Tage an sein Angebot zum Vertragsabschluss gebunden.

Schriftliche und telefonische Anmeldungen:

Anmeldungen können auch schriftlich oder telefonisch durchgeführt werden. Diesfalls stellt die telefonische oder schriftliche Kontaktaufnahme durch den Teilnehmer eine reine Interessenbekundung dar. Dem Teilnehmer werden im Anschluss per E-Mail, postalisch oder persönlich ein Anmeldeformular sowie die AGBs überlassen. Durch Ausfüllen, Unterfertigung und Versenden des Formulars erklärt der Teilnehmer, diese AGBs vollständig gelesen und mit deren Inhalt vorbehaltlos einverstanden zu sein. Durch Zugang des Formulars beim Veranstalter stellt der Teilnehmer ein rechtlich verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages über die vom Veranstalter angebotene Leistung.

Im Falle von schriftlichen oder telefonischen Sammelanmeldungen, das sind Anmeldungen die von einer natürlichen oder juristischen Person stellvertretend für eine Mehrzahl an Personen (z.B. Vereine) durchgeführt werden, erklärt die anmeldende Person durch Versenden des schriftlichen Anmeldeformulars, dass diese AGBs vor Versenden sämtlichen teilnehmenden Personen vollständig zur Kenntnis gebracht worden sind und sich diese vorbehaltlos mit dem Inhalt einverstanden erklärt haben.

Die Veranstalter übermittelt dem Teilnehmer nach Eingang des ausgefüllten und unterfertigten Formulars eine Bestätigung. Erst durch Übermittlung einer solchen Bestätigung kommt das Vertragsverhältnis zu Stande. Der/die Teilnehmer nimmt/nehmen zur Kenntnis, dass bei Buchungen von Veranstaltungen mit der Ausstellung von Bestätigungen unter Umständen zugewartet werden muss, bis eine bestimmte Mindestteilnehmeranzahl erreicht ist und erkennt der Teilnehmer darüber hinaus an und akzeptiert, dass auch bei bereits bestätigter Buchung eine Absage der Veranstaltung wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmeranzahl möglich ist.

Der Teilnehmer nimmt zur Kenntnis, dass der Veranstalter berechtigt ist, schriftliche Anmeldungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Der Teilnehmer bleibt durch die Übermittlung der schriftlichen Anmeldung 28 Tage an sein Angebot zum Vertragsabschluss gebunden.

Individualtrainings

Im Falle von Individualtrainings erhält der Teilnehmer eine Bestätigung, mit dem Vermerk, dass Ort und Zeit des Trainings in weiterer Folge zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer individuell vereinbart werden.

4. Vertragsinhalt

Teilnahmeberechtigt an den vom Veranstalter angebotenen Veranstaltungen sind natürliche Personen ab dem vollendeten siebten Lebensjahr. Das fußballbezogene Training unterteilt sich in technische, taktische und athletische Inhalte.

Die Veranstaltungen finden grundsätzlich auf verschiedenen Fußballplätzen (Sommer) bzw. in Fußballhallen (Winter) innerhalb von Salzburg, Oberösterreich und Freilassing (DE) statt. Einzeltrainings können vor Ort nach entsprechender Absprache mit dem Veranstalter stattfinden.

Trainingscamps

Die Termine für die genannten Trainings werden auf der Homepage des Veranstalters bekannt gegeben und aktualisiert. Der Teilnehmer meldet sich für eine bestimmte Veranstaltung an, wobei Änderungen hinsichtlich Termins und Örtlichkeit der Veranstaltung vorbehalten bleiben. Im Falle einer Änderung wird die Veranstalter den Teilnehmer spätestens 3 Tage vor Abhaltung der Veranstaltung mittels E-Mail oder per Telefon kontaktieren. Die zeitliche oder örtliche Änderung der Veranstaltung rechtfertigt keine Rückerstattung des Entgelts.

Individualtrainings/Gruppentraining/Einzeltraining

Die Termine für die genannten Trainings werden nicht auf der Homepage des Veranstalters veröffentlicht, sondern individuell hinsichtlich Zeit, Dauer und Örtlichkeit zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer vereinbart. Für den Fall einer durch den Veranstalter veranlassten zeitlichen oder örtlichen Änderung des Trainings steht dem Teilnehmer das Recht auf Vertragsrücktritt zu. Ihm kommt kein Recht auf Vertragserfüllung zum vorab vereinbarten Ort und zur vorab vereinbarten Zeit zu.

5. Preise

Alle angezeigten Preise verstehen sich inklusive der jeweils anwendbaren Umsatzsteuer.

Das Entgelt ist umgehend, ohne Abzug ab Vertragsabschluss zur Zahlung fällig. Grundsätzlich sind sämtliche Zahlungen durch Überweisung auf das Konto des Veranstalters zu tätigen. Im Einzelfall kann durch schriftliche Vereinbarung von dieser Zahlungsmodalität abgegangen werden. Diesfalls gilt das schriftlich vereinbarte Zahlungsziel und die schriftlich vereinbarte Zahlungsart (z.B. Barzahlung) als vereinbart.

6. Vertragsrücktritt und Stornobedingungen

Der Teilnehmer ist im Falle von Online-Anmeldungen berechtigt, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen schriftlich vom Vertrag zurückzutreten, sofern die Veranstaltung nicht innerhalb dieser 14 Tage stattfindet.

Zur Ausübung des Rücktrittsrechts hat der Teilnehmer eine schriftliche Rücktrittserklärung per E-Mail oder postalisch an die Veranstalter zu senden.

Der Veranstalter verrechnet folgende Stornokosten:

- Bis 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung ist die Stornierung kostenlos.
- Bis 3 Wochen vor Beginn der Veranstaltung werden 20% der Gesamtkosten verrechnet.
- Ab 3 Wochen vor Beginn der Veranstaltung werden 50 % der Gesamtkosten verrechnet.
- Ab 1 Woche vor Beginn der Veranstaltung oder bei Nichterscheinen werden 100% der Kosten verrechnet.

Maßgeblich ist das Eingangsdatum der Rücktrittserklärung beim Veranstalter. Ausgenommen sind Fälle von Krankheit, nach Vorlage eines ärztlichen Attests. In dem Fall wird eine Stornogebühr in der Höhe von 10% der Gesamtkosten verrechnet.

Bei krankheits- oder verletzungsbedingtem Abbruch einer bereits begonnenen Veranstaltung findet keine Rückerstattung des Entgelts statt. Die Trainingsutensilien dürfen behalten werden.

Der Veranstalter behält sich vor, einzelne Teilnehmer von einer bereits begonnenen Veranstaltung aus disziplinarischen Gründen von der weiteren Teilnahme auszuschließen. In dem Fall erfolgt keine Rückerstattung des Entgelts.

Der Veranstalter behält sich vor, Veranstaltungen aufgrund zu geringer Teilnehmeranzahl abzusagen. In dem Fall erfolgt eine vollständige Rückerstattung des Entgelts.

7. Haftung

Der Teilnehmer bzw. dessen Erziehungsberechtigten nehmen zur Kenntnis, dass es sich bei den angebotenen Veranstaltungen um Sport- und Freizeitaktivitäten handelt und bestätigt, dass der Teilnehmer sowohl physisch als auch psychisch gesundheitlich geeignet ist und über die erforderlichen Fähigkeiten zur Teilnahme verfügt. Der Teilnehmer bzw. dessen Erziehungsberechtigten haben den Veranstalter über die Fähigkeiten und Erfahrungen im Zusammenhang mit der Ausübung von Fußballsport wahrheitsgemäß und umfassend aufzuklären.

Der Veranstalter haftet nicht für Schäden, soweit die Schäden nicht auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten des Veranstalters oder deren Erfüllungsgehilfen beruhen und das schadenverursachende Verhalten nicht den Veranstalter aus dem abgeschlossenen Vertrag treffenden Hauptpflichten betrifft.

Der Veranstalter übernimmt insbesondere keinerlei Haftung für Schäden, die der Teilnehmer während der Durchführung der Veranstaltung sich selbst oder anderen Personen zufügt oder durch diese ihm zugefügt werden. Mit der Anmeldung wird bestätigt, dass der Teilnehmer gesund und sportlich voll belastbar ist und das Trainingsprogramm ohne Einschränkungen absolvieren kann. Der Teilnehmer nimmt eigenverantwortlich am Training teil.

Allergien, Krankheiten und etwaige notwendige Medikamente sind der Camp-Leitung im Zuge der Anmeldung mitzuteilen.

Für die Veranstaltung wird eine allgemeine Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Der Teilnehmer muss kranken- oder krankenmitversichert sein. Für die Unfallversicherung eines Kindes sind die Eltern bzw. dessen Erziehungsberechtigten

verantwortlich. Mit der Anmeldung wird bestätigt, dass der Teilnehmer kranken- und unfallversichert ist.

Der Veranstalter haftet nicht für Diebstahl oder Verlust von Wertgegenständen oder Bargeld.

8. Gewährleistung

Der Veranstalter leistet dem Kunden lediglich Gewähr, dass die gebuchte Leistung dem Vertrag entspricht, ohne dem Kunden jedoch irgendeinen Erfolg zu garantieren. Die von dem Veranstalter geleistete Gewähr gilt ausschließlich für stattfindende Veranstaltungen und erstreckt sich nicht auf im Vorfeld abgeänderte Veranstaltungszeiten oder Veranstaltungsorte.

9. Erfüllungsort und Anwendbares Recht

Erfüllungsort für Lieferungen, Leistungen und Zahlungen ist der politische Bezirk Vöcklabruck.

Sofern keine zwingenden verbraucherrechtlichen Bestimmungen Anderes bestimmen, ist auf diese AGBs und das Vertragsverhältnis österreichisches materielles Recht unter Ausschluss von Verweisungsnormen anwendbar und als Gerichtsstand wird das sachlich Vöcklabruck zuständige Gericht vereinbart.

10. Foto/Video

Der Teilnehmer und sein Erziehungsberechtigter erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis dazu, dass von dem Teilnehmer Bilder und Filmaufnahmen angefertigt und durch den Veranstalter verbreitet und öffentlich vorgeführt werden (inkl. im Internet, Fernsehen), auch zu Zwecken der eigenen oder fremden Werbung. Auch die Daten der Teilnehmer können, wenn ein Zusammenhang mit dem Veranstalter besteht, verwendet werden.

Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis und erteilt seine Zustimmung zur Aufnahme von Bildern seiner Person und darüber hinaus mit der unentgeltlichen Verwendung der fotografischen Aufnahmen seiner Person für Werbe- und Marketingzwecke der Veranstalter (z.B. Veröffentlichung von Fotos von Fußballcamps auf den sozialen Netzwerken). Eine Verwendung der fotografischen Aufnahmen für andere als Werbe- oder Marketingzwecke oder ein Inverkehrbringen durch Überlassung an Dritte ist unzulässig.

Sämtliche fotografischen Aufnahmen des Teilnehmers werden auf dessen Antrag sofort gelöscht. Der Teilnehmer nimmt jedoch zur Kenntnis, dass die Fotos allenfalls bereits von Dritten gespeichert wurden und daher die Veranstalter mitunter nicht mehr allein die tatsächliche Verfügungsmöglichkeit über diese Fotos hat.

Diese Einwilligung ist freiwillig; wird sie nicht erteilt, entstehen dem Teilnehmer dadurch keine Nachteile. Diese Einwilligung kann jederzeit per E-Mail an die Veranstalter widerrufen werden.

Dem Teilnehmer steht das Recht zu, jederzeit in angemessenem Umfang Auskunft über bzw. Löschung der vom Teilnehmer verarbeiteten, Fotos und Videos zu verlangen. Ferner steht dem Teilnehmer das Recht zu, diese Daten berichtigen oder sperren zu lassen. Ebenso hat der Teilnehmer das Recht, jederzeit, ohne Angabe von Gründen, der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zu widersprechen. In diesem Fall wird der Veranstalter die weitere Verarbeitung der personenbezogenen Fotografien und Videoaufnahmen sofort einstellen und die Daten unwiederbringlich vernichten, soweit dies noch für die Veranstalter möglich ist.

Sofern der Teilnehmer Auskunft über seine Fotos oder Videos bzw. deren Korrektur oder Löschung wünscht sowie Widerspruch einlegen möchte oder weitergehende Fragen über die Verwendung seiner, der Veranstalter überlassenen Fotos oder Videos hat, kann jederzeit die Veranstalter kontaktiert werden.

11. Datenschutz

Personenbezogene Daten

Der Veranstalter erhebt, verarbeitet und nutzt die personenbezogenen Daten von Teilnehmern nur mit deren Einwilligung. Es werden nur solche personenbezogenen Daten erhoben, die für die Durchführung und Abwicklung der angebotenen Veranstaltungen erforderlich sind. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse enthalten, beispielsweise Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum und Alter, Geschlecht, Sozialversicherungsnummer, Videoaufzeichnungen, Fotos oder Stimmufnahmen sowie Gesundheitsdaten.

Auskunft und Löschung

Der Teilnehmer hat jederzeit das Recht auf Auskunft über seine gespeicherten, personenbezogenen Daten, deren Herkunft oder Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung sowie ein Recht auf Berichtigung, Datenübertragung, Widerspruch, Einschränkung der Bearbeitung sowie Sperrung oder Löschung unrichtiger bzw. unzulässig verarbeiteter Daten.

Insoweit sich Änderungen der persönlichen Daten des Teilnehmers ergeben, ersucht die Veranstalter um Mitteilung.

Der Teilnehmer hat jederzeit das Recht, eine erteilte Einwilligung zur Nutzung seiner personenbezogenen Daten zu widerrufen. Seine Eingabe auf Auskunft, Löschung, Berichtigung, Widerspruch und Datenübertragung, im letztgenannten Fall, sofern damit nicht ein unverhältnismäßiger Aufwand verursacht wird, kann an die in diesen AGB angeführte Anschrift der Veranstalter gerichtet werden.

Sofern der Teilnehmer der Auffassung ist, dass die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten durch die Veranstalter gegen das geltende Datenschutzrecht verstößt oder seine datenschutzrechtlichen Ansprüche in einer anderen Weise verletzt worden sind, besteht die Möglichkeit, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. In Österreich zuständig ist hierfür die Datenschutzbehörde.

Datensicherheit

Der Schutz von personenbezogenen Daten von Teilnehmern erfolgt durch entsprechende organisatorische und technische Vorkehrungen. Diese Vorkehrungen betreffen insbesondere den Schutz vor unerlaubtem, rechtswidrigem oder auch zufälligem Zugriff, Verarbeitung, Verlust, Verwendung und Manipulation.

Ungeachtet der Bemühungen der Einhaltung eines stets angemessen hohen Standes der Sorgfaltsanforderungen kann nicht ausgeschlossen werden, dass Informationen, die der Teilnehmer der Veranstalter über das Internet bekannt gibt, von anderen Personen eingesehen und genutzt werden.

Der Teilnehmer wird gebeten, zu beachten, dass der Veranstalter daher keine wie immer geartete Haftung für die Offenlegung von Informationen aufgrund nicht von der Veranstalter verursachter Fehler bei der Datenübertragung und/oder unautorisierten Zugriff durch Dritte übernehmen.

Verwendung von Daten

Der Veranstalter wird die ihr zur Verfügung gestellten Daten nicht für andere Zwecke als die durch den Veranstaltungsvertrag oder durch die Einwilligung des Teilnehmers oder sonst durch eine Bestimmung im Einklang mit der DSGVO gedeckten Zwecken verarbeiten. Ausgenommen hiervon ist die Nutzung für statistische Zwecke, sofern die zur Verfügung gestellten Daten anonymisiert wurden.

Übermittlung an Dritte

Zur Erfüllung der vertragsmäßigen Verpflichtungen der Veranstalter ist es möglicherweise erforderlich, personenbezogenen Daten von Teilnehmern an Dritte weiterzuleiten. Eine Weiterleitung der Daten erfolgt ausschließlich auf Grundlage der DSGVO, insbesondere zur Erfüllung der übernommenen Verpflichtungen oder aufgrund der vorherigen Einwilligung des Teilnehmers.

Bestimmte Empfänger von personenbezogenen Daten befinden sich unter Umständen außerhalb von Österreich oder verarbeiten dort die personenbezogenen Daten. Das Datenschutzniveau in anderen Ländern entspricht unter Umständen nicht dem Österreichs. Der Veranstalter übermittelt die personenbezogenen Daten jedoch nur in Länder, für welche die EU Kommission entschieden hat, dass sie über ein angemessenes Datenschutzniveau verfügen bzw. setzt die Veranstalter Maßnahmen, um zu gewährleisten, dass alle Empfänger ein angemessenes Datenschutzniveau haben.

Sonstiges

Der Veranstalter ist bemüht, sicherzustellen, dass Daten Pannen frühzeitig erkannt und gegebenenfalls unverzüglich dem Teilnehmer bzw. der zuständigen Aufsichtsbehörde unter Einbezug der jeweiligen Datenkategorien, die betroffen sind, gemeldet werden.

Der Veranstalter wird Daten nicht länger aufbewahren als dies zur Erfüllung der vertraglichen bzw. gesetzlichen Verpflichtungen und zur Abwehr allfälliger Haftungsansprüche erforderlich ist.